

Aus der Gemeinderatssitzung

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung am 30. September 2025 u.a.:

- Im Bereich **Obertal 17 in Eschbach** ist durch eine Unterspülung 2026 eine **Böschungssicherungsmaßnahme** im oberen fünfstelligen Bereich netto notwendig.
- 2025 gewährte die Gemeinde einen **Zuschuss in Höhe von 3.106 € für Freibadekarten in Kirchzarten**. Davon profitierten 40 Erwachsene und 53 Kinder.
- Eingestellt wurde **Frau Gabriele Meyer im Rechnungsamt**, Bereich Steuern und Abgaben, ab 22.09.2025 mit einem Stellenanteil von 50 %.
- Seit etwa 2 Monaten steht ein **neues Carsharing-Fahrzeug** (Treibstoff) auf dem Rathausparkplatz neben der Ladestation. Auf die Gemeinde entfallen keine Kosten.
- Die **Sanierung der Schulstraße** geht planmäßig im Oktober los.
- Der **Kunstrasenplatz des Sportvereins Stegen** und auch die **Allwetterplätze des Tennisclubs Stegen** sind schon in Betrieb genommen worden; die Zuschüsse der Gemeinde wurden ausbezahlt. Der Dank der Vereine wird an den Gemeinderat hiermit weitergegeben.

Beraten und beschlossen wurde in der Sitzung u.a.:

- die **weitere Vorgehensweise zum Thema „Kindergarten Nadelhof“**. Nachdem das Architekturbüro Ruch und Partner aus Bad Krozingen eine Kosteneinschätzung für eine Kindergarten-Containeranlage in Höhe von 2,56 Mio. € ermittelt hatte, soll nun eine Prüfung in Holzbauweise erfolgen. Das Büro Ruch und Partner wurde mit einer dahingehenden Erweiterung dieser Machbarkeitsstudie beauftragt.
- Der **Caritas-Kindergarten am Staatlichen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat - Förderschwerpunkt Hören Stegen (SBBZ)** soll **aufgrund der o.g. Entwicklung** bis August 2027 weiterbetrieben werden.
- Fortgeschrieben wurde vom Gemeinderat die **Bedarfsplanung nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz**. Elke Bentheim, die Fachberaterin Kindertagesbetreuung für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen stellte die aktuellen Zahlen vor. Die Wartelisten für U 3- und Ü 3-Kinder haben sich zu Beginn des Kindergartenjahres 2025/2026 im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Gemeinde setzt weiterhin alles daran, dass die Wartelistenzahlen zurückgehen (s.o.).
- **Gartenbauliche Arbeiten auf dem Friedhof Eschbach** in Höhe von 45.562,01 € wurden nach einer beschränkten Ausschreibung an den günstigsten Bieter, die Fa. Steinhart aus Kirchzarten, vergeben. Die Arbeiten umfassen die Neuanlage eines gepflasterten Weges mit Anschlüssen an die bestehenden Treppen. Im Haushalt sind für diesen Zweck 50.000 € vorgesehen.
- Die **Jahresabschlüsse 2019 -2021 für den Kernhaushalt** werden extern erstellt. Insgesamt sind hierfür 36.900 € Netto erforderlich. Hintergrund sind die knappen personellen Ressourcen im Rechnungsamt, u.a. durch Elternzeit.
- Für den **Eigenbetrieb Wasserversorgung läuft der Stromlieferungsvertrag** zum Jahresende aus. Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt, nach beschränkter Ausschreibung den Strom im kommenden Jahr beim preisgünstigsten Bieter zu beschaffen. Da es sich um Tagespreise handelt, kann der Gemeinderat nicht direkt entscheiden.

- **Umgeschuldet wird zum Jahresende ein Darlehen** (Restschuld 323.072,39 €) für den Eigenbetrieb der **Wasserversorgung**. Auch hier handelt es sich um Tagespreise und daher wurde die Bürgermeisterin beauftragt, das preisgünstigste Darlehen aufzunehmen.
- Eine **Sondertilgung und die Umschuldung eines Darlehens** ebenfalls für den Eigenbetrieb der **Wasserversorgung** beschloss der Gemeinderat ebenfalls. Die Sondertilgung in Höhe von 50.000 € erfordert eine außerplanmäßige Ausgabe, die der Gemeinderat ebenfalls befürwortete. Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt, den Darlehensvertrag in Höhe von 58.000 € mit dem günstigsten Zinsanbietenden abzuschließen.
- Ein Trägerdarlehen in Höhe von 75.000 € für den Eigenbetrieb der **Wasserversorgung durch den Kernhaushalt der Gemeinde** genehmigte der Gemeinderat an dem Abend ebenfalls.
- Für den „**Gemeinsamen Gutachterausschuss Breisgau Nord – Hochschwarzwald**“ schlug der Gemeinderat auch für die kommende Amtsperiode folgende Bewerber vor:
 - Herr Günther Wehrle, Bautechniker, Freiburg i. Br., zuvor Stegen
 - Herr Jan Christoph Theobald, Partner in einem Ingenieurbüro, StegenWeitere Bewerbungen waren nicht eingegangen.
- Vergeben hat der Gemeinderat die **Architektenleistungen für die energetische Dachsanierung des Bürgersaals im Rathaus Stegen** an das Büro Ruch und Partner aus Bad Krozingen.
- Die Gründe für das **Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Herrn Daniel Gremmelspacher** erkannte der Gemeinderat an. Aufgrund familiärer und beruflicher Verpflichtungen sah sich Herr Gremmelspacher nicht mehr in der Lage, das Mandat im Gemeinderat weiter auszuüben.